



## NMU: "Keine Hinweise gegen Zustimmung zur Einlagerung"

31.10.2011

Auszug aus der Pressemitteilung des Niedersächsischen Umweltministeriums:  
Das Niedersächsische Umweltministerium (NMU) hat den Umweltausschuss des Niedersächsischen Landtages heute über den Abschluss der Prüfungen zur Einlagerung von elf weiteren Behältern ins Transportbehälterlager Gorleben informiert. Nach eingehender Bewertung aller vorliegenden Erkenntnisse zu Messergebnissen und Prognosen erwartet das Ministerium bei Einlagerung von zusätzlich elf Behältern im Jahr 2011 einen Gesamtdosiswert von 0,235 Millisievert (mSv) am Ort des Strahlungsmaximums am Betriebsgeländezaun. Auch nach der Einlagerung von elf weiteren Behältern wird folglich der Genehmigungswert von 0,3 mSv pro Jahr für das TBL sicher unterschritten. Aus Sicht des Niedersächsischen Umweltministeriums liegen daher keine Hinweise vor, die gegen die Erteilung der Zustimmung zur CASTOR®-Einlagerung sprächen.

Zur vollständigen Meldung des NMU:

[http://www.umwelt.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=2147&article\\_id=100127&psmand=10](http://www.umwelt.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=2147&article_id=100127&psmand=10)

Für Rückfragen:

Michael Köbl  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, GNS  
0201/109-1444